

Musik und Tanz mit Glitzer und Glanz

Kornwestheim/Ludwigsburg „Ach, du Schreck, Farbe weg“: Tänzer der Ballettschule Bloehs begeistern im Forum. *Von Julius Haager*

Der große Tag ist gekommen. Sichtlich nervös, aber lächelnd steht Sabine Bloehs in einem Requisitenraum im Ludwigsburger Forum. Hinter ihr stapeln sich bunte Kulissen und glitzernde Requisiten, große und kleine Plastikblumen. Immer wieder schwirrt ein Mädchen vorbei. „Gerade hatten wir die große Generalprobe“, erklärt Bloehs. „So kurz vor der Aufführung habe ich schon ein bisschen Herzklopfen.“ Dann huscht Julia Hahn herein. Sie tanzt als Eiskönigin eine der Hauptrollen und erhält nun die letzten Anweisungen von der Ballettschul-Chefin. „Wenn es nachher losgeht, tanze ich innerlich die komplette Aufführung mit“, sagt Sabine Bloehs.

Eineinhalb Jahre hat sie mit den Schülerinnen und Schülern ihrer Kornwestheimer Ballett- und Tanzschule auf diesen Tag hingearbeitet. „Ach, du Schreck, Farbe weg“ ist ein Stück mit 500 Darstellern – und die gilt es am Premierenabend unter einen Hut zu bringen.

Bloehs' Partner Peter Laube ist einer von 50 Helfern, die über Funkgeräte miteinander in Verbindung stehen. „Wir haben das komplette Forum gemietet“, berichtet er. „Allein den Bürgersaal brauchen wir zur Vorbereitung, zum Schminken und Anziehen der Kinder.“ So wimmelt es im Saal nur so von kleinen Tänzern. „Jedes Kind muss, bevor es auf die Bühne geht, in die Glitzerstation“, erklärt Laube.

Dort stehen zwei Helfer mit einem ganzen Magazin voller Spraydosen. Nach und nach werden die Haare der Kinder mit Glitzer versehen. So wie die von Selina Röther und Sofia Scholl. „Ich tanze eine Schneeflocke“, erklärt Selina Röther. Lampenfieber

habe sie aber nicht. „Ich tanze schon zum dritten Mal im Forum.“ Auch die kleinsten Tänzerinnen in ihren liebevoll gestalteten Blumenkostümen stellen sich an der Station an. Sollte einem Kind die Blume abfallen, gibt es übrigens eine Nähstation, in der Korrekturen schnell gemacht werden.

Erfahrungen mit Megashows

Dass die Tanzschule bereits über Erfahrungen in derartigen Megashows verfügt, macht sich jetzt bezahlt. „Es ist toll, wie alle zusammenarbeiten, damit alles reibungslos funktioniert“, freut sich Peter Laube. Dann greift Sabine Bloehs zum Mikrofön. „Ich freue mich, es wird super“,

motiviert sie die Tänzerinnen und Tänzer. Und dann kann es endlich losgehen.

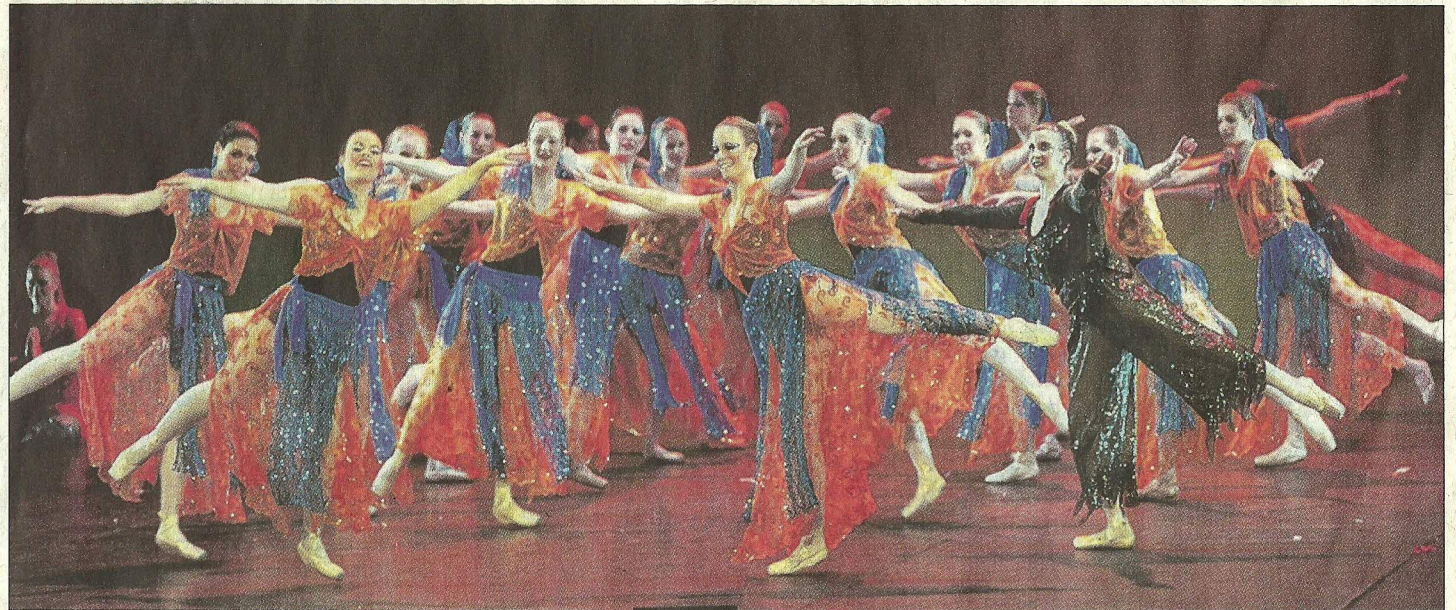
In den nächsten drei Stunden wird auf der Bühne die Geschichte der Blumsammler erzählt, die sich auf den Weg ins All machen, um Glitzerstaub zu holen. Den brauchen sie, um den Blumen ihre Farbe zu geben. Leider aber raubt die Eiskönigin den Glitzerstaub, um ihre triste Welt mit Farbe zu versehen. In jeder Szene ist zu sehen, wie viel Engagement alle in das Stück gesteckt haben. Von den Jüngsten, die zauberhaft die Blumen darstellen, bis zur Eiskönigin: Jeder Einzelne trägt ein aufwendiges Kostüm, bei jedem Szenenwechsel überrascht Bloehs mit einer neuen Kombination aus Musik, fantastischer Kulisse und neuen Tanzstilen. Immer wieder spendet das Publikum spontanen Applaus.

Einen richtig pompösen Auftritt hat Julia Hahn als Eiskönigin: Auf einem Thron

wird sie auf die Bühne gefahren und tanzt dann ein beeindruckendes Solo.

Farbe im Forum

Im großen Finale schaffen es die Blumsammler, die Blumen mit Hilfe der Eiskönigin wieder mit Farbe zu versehen – wie es auch Sabine Bloehs geschafft hat, Farbe ins Ludwigsburger Forum zu bringen. „Das ist alles nur möglich, da ich so viele engagierte Helfer und so tolle Tänzerinnen und Tänzer habe“, sagt sie euphorisch. Vor allem die Tanzlehrer hätten ganze Arbeit geleistet. Das findet auch das Publikum, das nicht nur aus der Region kommt. „Es gibt Angehörige, die extra aus England, China und Kanada angereist sind, um ihre Verwandten tanzen zu sehen“, weiß Peter Laube. Nach der Aufführung verlassen zufriedene Kinder das Forum – zu erkennen an ihren glitzernden Haaren.



In jeder Szene haben die Darsteller das Publikum mit Kostümen, Kulissen und Tanzkunst überrascht.

Foto: Werner Kuhnle